



**Es gilt das gesprochene Wort!**

Mitgliederversammlung am 22.02.2016  
TOP 4.3: Bericht des Ressorts 'Mitgliederbetreuung'

**Mitgliederbewegung 2014**

**Veränderungen im Mitgliederbestand  
(Kalenderjahr: 2014)**

		Status bei Eintritt/Austritt				
		E	E/Ausb	14-17	7 bis 13	<7
<b>Statistik 2014</b>						
Neue Mitglieder	23	8	1	1	10	3
Im gleichen Jahr wieder ausgetreten	5	0	0	0	5	0
<b>Saldo neue Mitglieder (Bezug Kalenderjahr)</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Austritt 'älterer' Mitglieder</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>Saldo insgesamt</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>-4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

**Mitgliederbewegung 2015**

**Veränderungen im Mitgliederbestand  
(Kalenderjahr: 2015)**

		Status bei Eintritt/Austritt				
		E	E/Ausb	14-17	7 bis 13	<7
<b>Statistik 2015</b>						
Neue Mitglieder	33	9	2	3	17	2
Im gleichen Jahr wieder ausgetreten	5	1	0	0	4	0
<b>Saldo neue Mitglieder (Bezug Kalenderjahr)</b>	<b>28</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>2</b>
<b>Austritt 'älterer' Mitglieder</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Saldo insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>1</b>

Zusätzlich dazu

- In 2014 (sechs) und in 2015 (ein) sind insgesamt 7 'ruhende' Mitglieder ausgetreten.
- Statusveränderungen: Bisher 'Aktive Mitglieder' wurden 'ruhend', selten auch umgekehrt.

Berichte der einzelnen Funktionsträger auf Mitgliederversammlungen haben ihre über Jahre und Jahrzehnte gewohnte Routine: Die leider fast schon traditionell recht (bzw. zu!) wenigen teilnehmenden Mitglieder wissen, dass eine Anlistung der Aktivitäten der Berichtsperiode folgt, und die Ressortverantwortlichen bedienen diese Erwartungshaltung, indem sie genau das tun.

In diese Art der Berichterstattung will ich nur ganz wenige Zeit investieren. Wenn du Interesse am Geschehen im TFC hast, bist du eh im Thema, hast vielleicht sogar selber mitgemacht, oder dich in Gesprächen, auf der Homepage, im Gemeindeblättchen ausreichend informiert.

Für's Protokoll: Ja, es gab unterschiedlichste Veranstaltungen und Angebote, angefangen vom 'Tag der offenen Tür' und Infoveranstaltungen (nicht nur) für neue Mitglieder, über viele kostenlose Probestunden und mehrwöchige, ebenfalls kostenlose, Tenniskurse für neue Mitglieder, bis hin zu Treffen unter dem Motto 'Come Together'. Fertig ... das ist Geschichte ... Wenn dennoch Fragen sein sollten, stehe ich gerne mit Antworten zur Verfügung.

Wichtiger ist es mir, die heutige Gelegenheit zu nutzen, etwas über die Entwicklung **des TFC und im TFC** zu sagen, über Vereinspolitik, über Ideen und unsere Zukunft. Wichtiger ist es mir, euch mitzunehmen auf dem Weg, auf dem wir uns bereits befinden, und der unsere Zukunft sichern soll.

Das ist nicht nur ein wichtiges Thema, sondern auch ein Thema, in dem man sich verlieren, über das man stundenlang reden kann. Gegenteilige Meinungen und sich daraus ergebende Diskussionen gar nicht eingerechnet. Damit es nicht zu lange wird, lege ich jetzt die Spur ... und werde den roten Faden in zwei weiteren Beiträgen im Laufe des Abends wieder aufgreifen.

Keine Angst, Freunde, ich werde euch nicht langweilen mit Stereotypen:

- Demografie,
- Alterspyramide,
- Wettbewerb der 'Freizeitbranche',
- spürbar nachlassende Bereitschaft, sich an Vereine, auch Sportvereine, zu binden,
- Ganztagschulen,
- und und und.

Natürlich kennen wir die großen Themen hinter diesen Schlagwörtern, zur Genüge. Sie gehören zum Alltag im Vorstand und sind in unterschiedlichsten Formen auf jeder unserer Sitzungen präsent.

**Der TFC, wir ... Wir sind aber deshalb eine gute Adresse, weil wir uns bei diesen Themen nicht am allgemeinen Jammern und Wehklagen beteiligen und in Lethargie verfallen. Sondern weil wir uns aufgemacht haben, die sich daraus ergebenden Herausforderungen anzunehmen.** Wir greifen die Aufgaben und offenen Baustellen aktiv auf, suchen nach zu uns passenden Lösungen und lassen uns auch von Rückschlägen nicht entmutigen.

Wenn wir, als Beispiel, die Mitgliederentwicklung im Jugendbereich in den beiden letzten Jahren sehen, dann sind 27 neue Kinder und Jugendliche (9 in 2014 und 18 in 2015), die auch heute noch dabei sind, kein Anlass, sich auszuruhen. Ganz und gar nicht. Daran denkt auch kein Mitglied im Vorstand. Aber diese Zahlen sind nicht zufällig und nicht alleine Glück. Sie sind (auch und hauptsächlich) das Ergebnis harter Arbeit und viel, unendlich viel zeitlichen Einsatzes. Hier zahlt sich aus, dass Cindy nicht einmal, nicht zwei mal, sondern ständig in Kindergarten und Schule unterwegs ist, dass viele Angebote an Mitglieder und Noch-nicht-Mitglieder gemacht werden, dass wir quasi pausenlos dabei sind, auf die Jugendlichen zuzugehen und uns an ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten orientieren.

Deshalb ist es wichtig, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen, Cindy durch den Jugendausschuss und

weitere spontane Helfer zu unterstützen. Jugendarbeit in der von uns gewollten Qualität ist mit einer Person alleine längst nicht mehr zu schaffen und erst ein gutes und funktionierendes Team sichert den dauerhaften Erfolg. Deshalb lassen wir uns von den personellen Schwierigkeiten, die es gerade im Jugendbereich gegeben hat, nicht entmutigen.

Oder gucken wir uns den Bereich 'Mitgliederbetreuung' an. Als wir vor mehr als drei Jahren anfangen, in diese Richtung zu denken und zu agieren, wurden wir belächelt. Bei folgenden Treffen im Kreis, im Bezirk, beim HTV gab es anfangs manch 'spöttische' Blicke und Bemerkungen. Dass wir mit der Bezeichnung 'Mitgliedermanager' unseren festen Willen für jeden sichtbar ausdrücken, unsere Kunden, die Mitglieder, in den Mittelpunkt aller Bemühungen zu stellen, wurde erst nach und nach realisiert. Und die Bezeichnung 'Kunden' nutze ich nicht zufällig. Alle Aspekte, die in in diesem Themenkomplex zusammengefasst werden, stehen für mich unter der Überschrift 'Wandel vom herkömmlichen (Sport-)Verein hin zum (im Wettbewerb stehenden) Dienstleister'. Eine sehr spannende **Aufgabe für den gesamten Verein**, die uns die nächsten 5 bis 10 Jahre beschäftigen, die aber auch unsere Zukunft sichern wird.

Deshalb ist es nur konsequent, wenn wir heute, sofern ihr unseren Anträgen folgt, den nächsten Schritt auf diesem Weg gehen und die Ressorts Mitgliedermanagement und Breitensport zusammen legen.

Für den Moment abschließend will ich einen dritten Beleg dafür anbieten, dass wir begonnen haben, aktiv unsere Zukunft zu sichern. Wir sind auch deshalb eine gute Adresse, weil wir uns mit Themen beschäftigen, die heute vielleicht (noch) nicht zwingend notwendig, aber relevant sind. Und je weiter wir in Richtung 'Dienstleister' unterwegs sind, um so entscheidender werden. Stellvertretend für andere Baustellen geht es darum,

- die Homepage auszubauen, sie nicht mehr nur als Informationsmittel zu verstehen, sondern zusätzlich als interaktive Plattform.
- sich dem 'Datenschutz im Sportverein' verantwortungsbewusst zu widmen, nicht darauf zu warten, bis es Ärger und Sanktionen gibt.
- den gesamtgesellschaftlichen Konsens 'Kindeswohl' auch im TFC zu leben und nicht nur leere Phrasen zu dreschen.

Diese und andere Themen liegen zu lassen, zu warten, bis wir gezwungen sind, uns damit zu beschäftigen, unterstützt definitiv nicht unsere Bestreben, die Basis für den TFC auch für die kommenden Jahre zu festigen und auszubauen. Wir sind eine gute Adresse, weil wir uns damit auseinander setzen, auch wenn wir nicht alle Aufgaben auf einen Rutsch erledigen können.

Und weil wir das tun und weiterhin tun werden, weil wir unseren Kunden, sprich Mitgliedern, die Gewissheit geben, alle relevanten Themen, auch über die Alltagsorgen hinaus, anzupacken, werden wir auch in zwei und vier und weiteren Jahren Mitgliederversammlungen haben, um über die jüngere Vergangenheit Rechenschaft abzulegen. Spätestens in 4 Jahren durch einen hoffentlich deutlich jüngeren Akteur und nicht mehr durch mich.

Wer von euch konkrete Aussagen zu Aktivitäten im Breitensport- und Freizeitbereich, wer einen Blick nach vorne erwartet hat, den vertröste ich auf meinen zweiten Teil im weiteren Verlauf des Abends.

Wer jetzt noch Fragen hat, soll sie bitte stellen. Und anderenfalls in Zukunft **NICHT** schweigen.

22. Februar 2016